

Beate Schilling

Guido von Vienne –
Papst Calixt II.

Hannover 1998

Hahnsche Buchhandlung

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Quellen- und Literaturverzeichnis	XV
Einleitung	1
I. Die Grafen von Burgund	15
Otto Wilhelm	16
Rainald I.	23
Wilhelm II.	27
II. Das Erzbistum Vienne bis zur Bischofserhebung Guidos	42
<i>Vienna sancta</i>	43
Historischer Abriß	45
Leodegar (1030/31–1070)	52
Armannus (1070–1076)	54
Warmund (1076–1083)	55
Zur Bischofserhebung Guidos	60
III. Die Erzdiözese Vienne unter Guido	65
Die Kirchenprovinz	66
Die weltlichen „Nachbarn“	71
Guido als Erzbischof	81
Kirchen und Klöster	86
Saint-Barnard in Romans	93
IV. Der Grenzstreit mit Grenoble	103
Hugo von Grenoble	103
Der Archidiakonat Sermorens	106
Hugos „Chartular“	111
Die Anfänge des Streits	115
Fortgang des Streits	122
Die Frankreichreise Urbans II.	130

Der Ausgang des Streits	140
V. Guido und die monastischen und kanonialen Bewegungen seiner Zeit	144
Saint-André-le-Bas	145
Saint-Martin	154
Bonnevaux	159
Saint-Antoine	164
Saint-Oyend-de-Joux	166
VI. Der Konflikt um die Rechtsstellung des Kanonikerstifts	
Saint-Barnard in Romans	168
Das Chartular von Saint-Barnard	170
Zur Frühgeschichte von Saint-Barnard	172
Die Papsturkunden von Saint-Barnard	175
Die Anfänge des Streits	177
Die Privilegierung von 1050	187
Das Privileg Viktors II. von 1056	196
Gründungslegende und Spiel mit dem Namen	198
Grußformel und erzbischöflicher Vikariat	205
Das Petruspatrozinium	211
Zu Genese des Chartulars	214
Zur Datierung der Fälschungen	217
Die erzbischöfliche Seite	220
Der Konflikt von 1095/96	225
Das Privileg Urbans II. von 1096	228
Die erzbischöflichen Fälschungen	230
Das Privileg Paschalis' II. von 1107	241
Die Privilegien Calixts II. von 1119/20	241
Ausblick	242
VII. Die „Epistolae Viennenses spuriae“	245
Die Überlieferung	246
Zur Forschungsgeschichte	252
Die Entstehung der Wiener Kirchenprovinz	261
Das Erzbistum Tarentaise	269
Die Fälschungen auf Hadrian I. und Leo III.	271

Ado von Vienne	275
Das Privileg Nikolaus' I. von 867	276
Der Prolog zur Genfer Bischofsliste	279
Die Wiener „Notitia Galliarum“	282
Die Fälschungen auf Zosimus und Leo I.	285
Die Fälschungen auf Stephan II. (III.) und Paul I.	291
Die „Epistolae Viennenses spuriae“ 10–14	296
Die „Epistolae Viennenses spuriae“ 1–5	306
Das Diplom Ludwigs des Blinden von 904	313
Die „Epistolae Viennenses spuriae“ 19–21	314
Der Anteil Guidos	319
Die Bistümer Die und Viviers	320
Das Bistum Maurienne	322
Die Fälschung auf Sergius III.	326
Der Primat über Tarentaise	333
Der Primat über sieben Provinzen	335
Die Fälschung auf Silvester I.	338
Die Fälschungen auf Leo IX. und Nikolaus I.	340
Zur Datierung und Abfolge der Fälschungen	342
Die Fälschung (?) auf Paschalis II.	344
Die Fälschung auf Gregor VII.	345
Die Calixtprivilegien von 1119/20	351
VIII. Guido als päpstlicher Legat	354
Die Legationsreise nach England	354
Die Frankreichreise Paschalis' II.	357
Guido als Vikar der Bischofskirche von Besançon	360
Das Konzil von Vienne 1112	362
Der Kapitelstreit von Besançon	373
Das Laterankonzil von 1116	383
Letzte Legationen	385
IX. Wahl und Anfänge Calixts II.	390
Guidos Wahl zum Papst	391
Anfänge	403
Das Konzil von Toulouse	407
Calixt II. und Ludwig VI.	409

Erste Verhandlungen mit Heinrich V.	412
Das Konzil von Reims	416
Mouzon	418
Konzilsende	422
Wiederanknüpfung mit dem Kaiser (JL 6950)	426
Der englisch-französische Konflikt	431
Der englische Primatsstreit	433
Das Treffen bei Gisors	439
Das Privileg für York (JL 6831)	443
Calixt II. und Spanien	445
Diego II. von Compostela	447
Die Nachfolgefrage in León-Kastilien	450
Die Privilegierung Compostelas im Frühjahr 1120	454
Ausblick	459
Ergebnisse der Frankreichreise	461
 X. Rom, Kirchenstaat, Süditalien	 465
Rom	467
Kirchenstaat	471
Oderisius von Montecassino und die Pico-Affäre	476
Der Streit um Korsika	479
Das Wormser Konkordat und der Kirchenstaat	483
Calixt II. und die Normannen	485
Roger II. und das Bistum Taverna	491
 XI. Der Friede mit dem Reich	 500
Die Gesandtschaft aus dem Reich	502
Die päpstlichen Legaten im Reich	505
Die Friedensverhandlungen	507
Investiturverzicht und <i>praesentia regis</i>	509
Regalienleihe und <i>hominium</i>	512
<i>Teutonicum regnum</i>	517
<i>Regalia beati Petri</i>	518
Der Streit um die Geltungsdauer	521
Zum Vertragscharakter des Wormser Friedens	525
Papst und Kaiser nach dem Frieden	529
Der Wormser Friede und das I. Lateranum	533

Englisches Nachspiel	534
Frankreich und der Wormser Friede	539
Päpstliche Reichspolitik nach dem Wormser Frieden	543

XII. Eine „neue Politik“ Calixts II.?	547
Das Kardinalskolleg unter Calixt II.	549
Kloster- und Privilegierungspolitik	564
Pontius von Cluny	569
Mönchtum und Episkopat	574
Das Laterankonzil von 1123	582
Das „Ende des Reformpapsttums“?	586

Epilog:

Kunst und Propaganda nach dem Investiturstreit	589
--	-----

Nachwort:

Der Friedenspakt	605
------------------------	-----

Anhang

I. Schenkungsurkunde für Saint-Ruf	617
II. Legatenurkunde für Saint-Oyend de Joux	620
III. Die Papsturkunden im Chartular von Saint-Barnard	622
IV. Die „Epistolae Viennenses spuriae“	630
V. Regesten	644
VI. Kuriale Behörden	683
1. Kanzlei	683
2. Kammer	685
3. Kapelle	686
VII. Itinerar	687
1. Die Frankreichreise 1119/20	687
2. Die Süditalienreise von 1120	706
3. Aufenthalte außerhalb Roms im Frühjahr 1121	709
4. Die Süditalienreise von 1121/22	710
5. Die Reise im Herbst 1122	714
6. Die Süditalienreise von 1123	714
7. Aufenthalte außerhalb Roms Ende 1123/1124	716

Karten:

1. Die Kirchenprovinz Vienne	721
2. Vïenner Kirchen und Klöster	722
3. Die Teilung des Sermorens 1107	723
4. Itinerar Calixts II. Von Cluny nach Rom	724
5. Die Süditalienreisen Calixts II.	725

Register

1. Handschriften	729
2. Quellen	731
3. Namen und Sachen	767